

KELLERGEWOSS / TIEFGARAGE

Verkehr - Parken - Erschließungsring

Die gesamte Siedlung wird durch eine ringförmig angelegte Straße erschlossen. Die ostseitige Erschließungsstraße wird an die westliche Grundgrenze des Planungsgebietes Breitwiesen verlegt. Entlang dieser Ringstraße werden die oberirdischen PKW-Stellplätze mit einer alleseitigen Bepflanzung angeordnet. Die südlichen Zu- und Ausfahrten für die Tiefgaragen gewährleisten, dass so wenig Autos als möglich in die Siedlung geführt werden.

Im Bauabschnitt „Ipfbach“ (Baufeld A,B und C) wird ein anderer Verteilungsschlüssel zwischen oberirdischen PKW-Stellplätzen und Tiefgaragenplätzen vorgeschlagen. Dadurch haben sämtliche Stieghäuser eine direkte Verbindung in die Tiefgarage, und die Grünflächen können so großzügig wie möglich gehalten werden.

Nur an der Ringschließung werden 4-geschöbige Häuser angeordnet. Diese sind mit Lift ausgestattet und bieten somit die Barrierefreiheit. In den 3-geschöbigen Gebäuden ist der Lift optional ausgeführt.

Die Tiefgaragen sind so konzipiert, dass sie mit den einzelnen Bauabschnitten „mitwachsen“ können.

Die Tiefgaragen des erweiterten Planungsbereiches sollten von den Zu- und Ausfahrten in den Planungsgebieten Breitwiesen und Ipfbach erschlossen werden um zusätzliche Rampen zu vermeiden. Die Ringstraße müsste unterirdisch gequert werden.

In den Kellern werden die erforderlichen Nebenräume wie die Kellerabteile, Wasch- und Trockenräume und die Technikräume untergebracht. Auch die teilunterkellerten Punkthäuser verfügen über eine natürliche Belichtung der Ganzonen und Querdurchlüftung.

strukturplan tiefgarage/kellergeschoss



Planungsraum 'BREITWIESEN'

WSG			
1. Bauabschnitt	52 Whg.		
2-Zi	18	30,5%	
3-Zi	28	48,5%	
4-Zi	8	21%	
2. Bauabschnitt	44 Whg.		
2-Zi	9	21%	
3-Zi	23	52%	
4-Zi	12	27%	
gesamt	96 Whg.		
2-Zi	27	28%	
3-Zi	49	51%	
4-Zi	20	21%	

LAWOG			
1. Bauabschnitt	52 Whg.		
2-Zi	13	30,5%	
3-Zi	33	48,5%	
4-Zi	6	21%	
2. Bauabschnitt	63 Whg.		
2-Zi	19	30%	
3-Zi	40	63%	
4-Zi	4	6%	
gesamt	115 Whg.		
2-Zi	32	27,5%	
3-Zi	73	63,5%	
4-Zi	10	9%	

LEBENRÄUME			
1. Bauabschnitt	30 Whg.		
2-Zi	11	30,5%	
3-Zi	16	48,5%	
4-Zi	3	10%	
2. Bauabschnitt	30 Whg.		
2-Zi	14	46%	
3-Zi	8	27%	
4-Zi	8	27%	
gesamt	60 Whg.		
2-Zi	25	35%	
3-Zi	24	53%	
4-Zi	11	12%	

Planungsraum - BREITWIESEN gesamt
Parkierungsschlüssel oberirdisch: TG-Plätze 1:1

Planungsraum 'IPFBACH'

WSG			
1. Bauabschnitt	52 Whg.		
2. BA	74	52%	
3. BA	52	52%	
4. BA	88	52%	
5. BA	52	52%	
gesamt	318 Whg.		
2-Zi	97	30%	
3-Zi	159	50%	
4-Zi	62	20%	

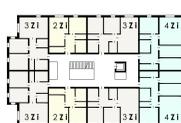
Planungsraum - IPFBACH / WSG		318 Whg.
Parkierungsschlüssel	oberirdisch: TG-Plätze	1:2
	Stellplätze im Freien	218
	Stellplätze - TG	425
	Stellplätze - gesamt	643

- Alle Häuser haben direkten Zugang zur Tiefgarage
- Reduzierung der PKW-Stellplätze im Freien für möglichst großzügige Grünflächen

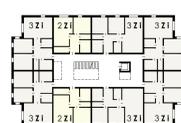
Erweiterter Planungsraum

Wohnbau 148 Whg.
geforderte 128 Wohnungen + 20 Whg. als Ausgleich für die fehlenden 18 Whg. im Baufeld 'Breitwiesen'

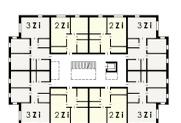
- Kinderbetreuung: Mehrgruppenkindergarten auf ca. 4000 m² Grundstücksfläche für ca. 5 KiGa-Gruppen + 2 Krabbelgruppen bei einer 2-geschöbigen Bebauung.
- Pavilloncafe: Ein kleines Cafe an einem Teich im Zentrum der Parkanlage. Freizeit, Begegnung, Erholung, Spiel, Sport, Aktivitäten ...



Regelgeschoss für Haus Felix, Verena, Jochen, Emma, Jakob, Peter, Max, Anna, Paul



Regelgeschoss für Haus Jura



Regelgeschoss für Haus Julia, Leo, Eva

